



---

## Jahresbericht 2014 zur Generalversammlung vom 1.4.2015

---

### Inhalt

1. Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungen .....	1
2. Was das Quartierhaus im 2014 am stärksten beschäftigte .....	1
2.1 Werbung und Bekanntmachung des Qh6 in der breiten Quartierbevölkerung.....	1
2.2 Nachbarschaftshilfe und Vernetzung im Quartier .....	2
2.3 Sanierung Riedtlistrasse .....	3
2.4 Änderungen mit der IMMO und Umbau Kinderwagenunterstand .....	3
3. Ausblick 2015.....	4
3.1. Änderungen im Vorstand und neuer Quästor (Kassier) gesucht .....	4

---

### 1. Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungen

Die grösste Veränderung für das Quartierhaus Kreis 6 im 2014 war der 6 monatige Mutterschaftsurlaub von Tania Berchtold (TB). Sie wurde in dieser Zeit von Helene Hofer (HH) sehr gut vertreten und stand dieser während der ganzen Zeit für Fragen, Absprachen etc. zur Verfügung. Die Übergabe Ende April und Ende Oktober verlief gut, TB war im ganzen halben Jahr auf dem Laufenden, weshalb der Wiedereinstieg sehr einfach war. Für die schnelle Einarbeitung und engagierte Arbeit möchte der Vorstand auch an dieser Stelle nochmals seinen Dank an Helene Hofer aussprechen! Es wäre sehr erfreulich, wenn sie in den Vorstand des Qh6 kommen würde.

Im 2014 wurden für das Quartierhaus Kreis 6 (Qh6) während den offiziellen Öffnungszeiten (6h/Woche), den Präsenzzeiten (13h/Wo) sowie für den Arbeitsaufwand ausserhalb des Hauses total rund 924 Arbeitsstunden aufgewendet. Arbeitsaufwand der Vorstandsmitglieder nicht eingerechnet. Es fanden 6 Vorstandssitzungen statt.

Um die Hausinterne Vernetzung und Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und zwei Events zur Bekanntmachung des Hauses zu organisieren, wurden im 2014 wieder zwei Benützersitzungen (alle Dauermieter) durchgeführt.

57 Mietverträge wurden abgeschlossen, Jahres- sowie Einzel-Mietverträge, dies ist gleich wie im Vorjahr. Jedoch gab es vermehrt kleinere Vermietungen wie Kindergeburtstage. Das Fehlen der grösseren Beiträge wie z.B. von der Hebammenpraxis, sind im Abschluss bemerkbar. Dafür kamen zwei neue Dauermieter dazu.

Telefon-, und E-Mail-Anfragen erhöhte sich stark im Vergleich zum Vorjahr.

### 2. Was das Quartierhaus im 2014 am stärksten beschäftigte

Für die Leitung des Qh6 gibt es grob 10 Arbeitsschwerpunkte, wovon die Infodrehscheibe, Babysitterdienst, Raumvermietung und Nachbarschaftshilfe die Zentralsten sind. Im Folgenden werden die Arbeitsschwerpunkte genauer beleuchtet, welche das Qh6 im 2014 am stärksten beschäftigt haben.

#### 2.1 Werbung und Bekanntmachung des Qh6 in der breiten Quartierbevölkerung

Das Quartierhaus Kreis 6 lebt vom Bekanntheitsgrad im Quartier. Der Schwerpunkt im 2014 lag in der Modernisierung der Werbung und Erreichung neuer, auch jüngerer Quartierbewohner/innen.



Aus diesem Grund wurde mehrheitlich in Volontärrarbeit von einem Informatiker eine neue, moderne und sehr ansprechende **Homepage** [www.qh6.ch](http://www.qh6.ch) für das Quartierhaus gestaltet und von einem Profifotographen mit schönen Fotos ergänzt. Alle Dauermieter und andere Vernetzungspartner hatten die Möglichkeit, sich mit uns zu vernetzen und umgekehrt und für Ihr Angebot im Qh6 zu werben. Dank der Homepage ist es nun möglich für die vielfältigen Angebote des Qh6, wie Info-Drehscheibe, Babysitterdienst, Raumvermietungen und die Nachbarschaftshilfe sowie die verschiedenen Angebote unserer Dauermieter, wie Yoga, Mütter-/Väterberatung, Meditation etc. zu werben. Zudem kann die Quartierbevölkerung immer auf aktuelle Infos zugreifen und einfach mit der Leitung in Kontakt treten, sei es für Anfragen jeglicher Art oder Bestellungen der Babysitterliste. Diese wurde im 2014 von 96 Familien bestellt, hauptsächlich über die Homepage.

Dank sehr guter Vernetzung auf Partnerwebseiten sowie intensiver Werbung im Quartier wurden bis Dezember bereits 2229 Homepage-Besucher gezählt. Von verschiedenen Seiten gibt es auch immer wieder Komplimente zur Übersichtlichkeit und Grafik sowie zum Angebot im Allgemeinen.

Als weiteres grosses Projekt, besonders zur Erreichung neuer, auch jüngerer Quartierbewohner, wurde der **Tag der offenen Tür** wieder einmal ins Leben gerufen. Bereits vor einigen Jahren gab es einen Tag der offenen Tür in einer etwas anderen Form. Dieser im 2014 hatte als Pendant zum traditionellen Apfelfest zum Ziel, hauptsächlich das Haus, die Räumlichkeiten und Angebote bekannt zu machen. In enger Zusammenarbeit mit der OJA, MKZ und der Spielgruppe sowie anderen Dauermietern wurde ein attraktives Programm mit breitem Angebot für Kinder, Schnupperlektion Yoga und Kinderrhythmik sowie vielfältigen musikalischen Beiträgen zusammengestellt. Mit rund 200 Besuchern/innen und einem grossen Artikel im „Zürich Nord“ und „Zürichberg“ ein grosser Erfolg für das Quartierhaus und die Dauermieter, was sich wieder bei vermehrten Anfragen und Anmeldungen bei Kursen, Vermietungen etc. zeigte. An einer Vorstands- und Benützersitzung wurde entschieden, der Tag der offenen Tür als regelmässiger Event pro Jahr durchzuführen. Somit gibt es mit dem Apfelfest zusammen jeweils im Frühling und Herbst eine wichtige Möglichkeit, uns im Quartier bekannt zu machen und einen wertvollen Beitrag für die Quartierbewohner/innen zu leisten.

Auch das Apfelfest im Herbst war mit rund 250 Besuchern/innen wieder ein grosser Erfolg.

## 2.2 Nachbarschaftshilfe und Vernetzung im Quartier

Die **Nachbarschaftshilfe** ist nicht Bestandteil unseres Kontraktes mit der Stadt, ist aber gleichwohl ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt für das Qh6. Für die Nachbarschaftshilfe wurde in diesem Jahr vermehrt Zeit aufgewendet, rund 235 Stunden. Dies weil aus der ehemaligen IG ein neuer Verein gegründet wurde, in welchem das Qh6 eine zentrale Rolle spielte sowie aus dem Grund, dass TB und HH seit Mai zusätzlich 3h pro Woche für Vermittlungen etc. übernommen hatten, weil die langjährige Vermittlerin der Kirch Oberstrass pensioniert und nicht ersetzt wurde. Aus diesem Grund **erhöhte sich bei den Öffnungszeiten die Präsenzzeit um 3 Stunden**. Dies bedeutete eine Aufstockung des Pensums der Leiterin von 40 auf 47.5%. Die Öffnungszeiten blieben mit 2x3h gleich. Die geleisteten Arbeitsstunden für die NBH wurden dem neu gegründeten Verein NBH6 in Rechnung gestellt.



Der neu gegründete **Verein Nachbarschaftshilfe Kreis 6**, bei welchem der Vorstand des Quartierhauses Kreis 6 federführend war - Präsidentin im NBH6 ist auch ein Vorstandsmitglied des Qh6 - war im 2014 ein wichtiger Vernetzungspartner. Einerseits wurde die gesamte Vermittlung und Vernetzung mit dem Förderverein Nachbarschaftshilfe ins Qh6 verlagert, was für die Vernetzung und Nutzung von Synergien sehr sinnvoll ist. Zum Beispiel kann bei Anfragen für die NBH und/oder für die Babysitterliste jeweils auf beide Listen zurückgegriffen werden, was schon in manchen (Not-) Fällen sehr hilfreich war und bei Vernetzungssitzungen & Events kann gleich für alle Angebote des Qh6 und die NBH geworben werden. Dadurch, dass alle Träger der NBH: das Qh6 und die vier grossen Kirchen im Quartier – ref. Kirche Unterstrass und Oberstrass, kath. Kirche Bruder Klaus und ref. Kirche Paulus – auch im Vorstand des Vereins NBH6 vertreten sind, hat sich die Zusammenarbeit sowie aber auch die gegenseitige Akzeptanz, Wertschätzung und Möglichkeit für Triagen verstärkt.

Die **Delegiertenkonferenz Kreis 6** wird zweimal im Jahr vom Quartierhaus Kreis 6 organisiert, alternierend geleitet von der Präsidentin des Quartiervereins Oberstrass oder vom Präsidenten des Quartiervereins Unterstrass. An diese Sitzungen werden möglichst viele soziale Institutionen, Vereine etc. aus dem Quartier eingeladen. Dank vertiefter Recherche und Gewinnung neuer Institutionen konnten im Jahr 2014 diverse neue Teilnehmer/innen gewonnen werden, wie z.B. Spitex, SRK, Kinderzirkus Robinson, Pro Infirmis, Kirchgemeinde Matthäus etc. Ziele der DK sind:

- Austausch, Kennenlernen der versch. Institutionen im Kreis 6.
- Koordination der Anlässe, damit es keine grossen Überschneidungen gibt. Konkurrenz im gleichen Kreis zieht sich gegenseitig Publikum ab.
- Austausch über Themen / Probleme / Anliegen in den Organisationen und was für aktuelle Strömungen im Quartier / Institution festgestellt werden („Puls fühlen“).

Der Austausch über Daten und Veranstaltungen an der offiziellen Sitzung aber besonders auch die Möglichkeit des informellen Gesprächs beim anschliessenden Apéro wird von allen Beteiligten sehr geschätzt und hat schon zu vielen neuen Vernetzungen, Triagen und Zusammenarbeiten im Arbeitsalltag der versch. Institutionen geführt.

### 2.3 Sanierung Riedtlistrasse

Fast das ganze 2014 über, wurde die Riedtlistrasse saniert und mehrere Monate für den Verkehr gesperrt. Dies erschwerte den Zugang zum Quartierhaus sehr, mit dem Auto wie auch zu Fuss, und beeinträchtigte auch einen grossen Teil unseres Töbeli. Zum Glück konnte die Strasse im November wieder geöffnet werden.

### 2.4 Änderungen mit der IMMO und Umbau Kinderwagenunterstand

Ab Mai 2014 fand eine Trennung der Reinigung von der IMMO statt. Das Qh6 ist seither auf privater Basis für die Reinigung zuständig. Die Neu-Organisation mit einer privaten Reinigungskraft wurde von allen Seiten und besonders von den Hausbenützern sehr begrüsst.

Nach mehrjährigen Diskussionen kam im 2014 endlich der Umbau des Kinderwagenunterstandes zu Stande. Dank der Unterstützung unseres Kontraktmanagers und der guten Zusammenarbeit mit dem Projektleiter konnte eine einfache aber sehr nützliche und schöne Lösung gefunden werden.



### 3. Ausblick 2015

- Das 2015 sollte nach zwei Jahren von personellen Wechseln in der Leitung ein ruhiges und konstantes Jahr werden. Die Wirkung der Werbung wird sich zeigen und auch der Arbeitsaufwand der Leiterin (neu mit Qh6 und der ganzen NBH) kann in diesem Jahr besser erfasst und danach evaluiert werden.
- Eine gute Übergabe der langjährigen Vorstandsmitglieder und Gründer des Qh6 will sorgfältig geplant und mit ihnen eine Archivierung Vereinsrelevanter Dokumente umgesetzt werden. Die neuen Vorstandsmitglieder und Rollenverteilungen sollen sich langsam einspielen.
- Am **14. März 2015** findet der Tag der offenen Tür mit der Mitwirkung der OJA, Spielgruppe, MKZ und weiteren z.T. auch neuen Dauermietern statt. Ein vielfältiges Angebot für Familien aber auch für alle anderen Personen wird angeboten.
- Am **6. Juni 2015** nimmt das Qh6 wieder mit einem Infostand am Mäart Oberstrass teil und im Oktober am Herbstmarkt im GZ Schindlergut.
- Am **27. September 2015** findet zum 5. Mal das Apfelfest statt.
- Im November lädt das Qh6 wieder zum Adventsapéro für Freiwillige und Interessierte der Nachbarschaftshilfe ein.

#### 3.1. Änderungen im Vorstand und neuer Quästor (Kassier) gesucht

Der langjährige Präsident H.U. Weber sowie der langjährige Kassier R. Rusconi haben ihren Rücktritt auf die GV 2015 bekannt gegeben. Die wichtigen Vertretungen und Verknüpfung zu den beiden Quartiervereinen Oberstrass und Unterstrass sind dank einem neuen Vorstandsmitglied wieder gesichert, jedoch wird immer noch intensiv nach einem neuen Quästor für die Abschlussbuchhaltung gesucht.

Interessierte können sich gerne melden und sind als Gäste an den Vorstandssitzungen herzlich willkommen.

Hans-Ulrich Weber, Präsident

21. Februar 2015